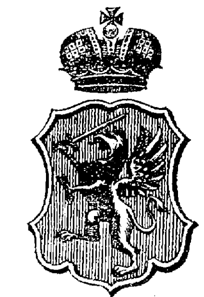
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 125. Понедѣльникъ 27. Октября. — Montag 27. October. **1880.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ 14. Октября 1880 года Лифляндскій дворянинъ Альфредъ фонъ Левисъ офъ Менаръ, по выбору дворянства, утвержденъ адъюнктомъ Рижскаго Орднунгсгерихта. № 4716.

Von dem Livländischen Herrn Gouverneur ist am 14. October 1880, nach erfolgter Adelswahl, der Livländische Edelmann Alfred von Loewis of Menar als Adjunkt des Rigaschen Ordnungsgerichts bestätigt worden. Nr. 4716.

Сверхштатный чиновникъ особыхъ порученій Московской Казенной Палаты, неимѣющій чина Георгій фонъ Фохтъ, перемѣщенъ на службу въ штатъ чиновниковъ Прибалтійскаго Управленія Государственными Имуществами, считая съ 15. числа сего Октября. № 975.

Опредѣленіе Перновской городской Думы отъ 7. Октября 1880 г.

(Печатается на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

1) Объ отраженіи городскаго головы Бракмана въ г. Ригу для принятія участія въ имѣющихъ быть 15. Октября сего года переговорахъ относительно пріисканія средствъ на содержаніе мировыхъ установленій. № 9242.

Beschluß der Pernauschen Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880.

(Wird gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung.)

1) Betreffend die Abdelegirung und Bevollmächtigung des Stadthauptes Brackmann zu der am 15. October a. c. in Riga stattfindenden Verhandlung bezüglich Aufbringung der Mittel zum Unterhalt der Friedensrichter-Institutionen. Nr. 9242b.

Опредѣленія Шлокской посадской Думы отъ 8. Октября 1880 г.

(Печатаются на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

1) Опредѣленіе о неприличномъ поведеніи гласнаго Августа Плецъ въ собраніи 23. Августа с. г.;
2) дозволеніе на заключеніе купчаго контракта о пріобрѣтенныхъ Риго-Туккумскою желѣзною дорогою для постройки этой дороги, городскихъ земель;
3) отношеніе г-на Лифляндскаго Губернатора отъ 22. Августа о Шлокскомъ городскомъ планѣ;
4) опредѣленіе платы за выкопанную изъ городскихъ глинницъ глину;
5) прошеніе Карла Биндера и Христьяна Битте объ отдачѣ прилегающихъ при грунтѣ оныхъ частей земли имъ;
6) Прошеніе арендатора моста Людвика Линъ объ отдачѣ ему грунта на постройку каменнаго дома;
7) отношеніе Лифляндской ландратской коллегіи отъ 30. Сентября с. г., за № 1365 о введеніи учрежденій мировыхъ судей.

Beschlüsse der Duma des Gerichts-Fleckens Schlock vom 8. October 1880.

(Werden gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städteordnung.)

1) Betreffend die Bestimmung über das von dem Stadtverordneten August Pletz in der Versammlung vom 23. August c. eingehaltene ungehörige Betragen;
2) betreffend die Genehmigung zum Abschluß des Kaufcontracts über die der Riga-Tuckumer Eisenbahngesellschaft zum Bau der Eisenbahn abgetretenen städtischen Grundstücke;
3) Schreiben des Herrn Livländischen Civil-Gouverneurs vom 22. August c. in Betreff des Stadtplans Schlock's.
4) betreffend die Festsetzung der Zahlung für den aus den städtischen Lehmgruben entnommenen Lehm;
5) Gesuch der Grundzinsner Carl Binder und Christian Bitte um Zutheilung der ihren Grundstücken angrenzenden Landparcellen;
6) betreffend das Gesuch des Brückenpächters Ludwig Lien um Vergebung eines beim Brückenhäuschen belegenen Grundstücks zum Aufbau eines massiven Wohngebäudes;
7) Schreiben des Livländischen Landraths-Collegiums vom 30. September c. Nr. 1365 in Betreff der einzuführenden Friedensrichter-Institutionen. Nr. 9351.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Моисею Герцфельдту учрежденіе типо- и литографіи съ употребленіемъ четырехъ ручныхъ станковъ въ подвалѣ дома Берга, состоящаго по Театральной улицѣ. № 4302.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Moses Herzfeldt die Concession zur Eröffnung einer Litho- und Typographie mit 4 Handpressen in dem an der Theaterstraße belegenen Bergschen Hause ertheilt worden. Nr. 4302.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ мѣстонахожденія и имущества проживавшаго въ 1880 году въ г. Ригѣ крестьянина Василія Гусаренко и въ случаѣ отысканія взыскать съ него или изъ его имущества 60 р., о послѣдующемъ же донести сему Управленію.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Cameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizei-Behörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte, sowie dem Vermögen des in diesem Jahre in Riga wohnhaft gewesenen Bauern Wassili Gussarenko Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von ihm oder aus seinem Vermögen 60 Rbl. beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen, über das Geschehene aber anher zu berichten. Nr. 4285.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengericht wird in Gemäßheit des Art. 38 des 3. Theils des Provinzial-Rechts der Ostseegouvernements hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Einwohner Herr Handlungscommis Carl Wilhelm Otto Spilcker und das Fräulein Constanze Julie Marie v. Mundel, im Begriff sich mit miteinander zu verheirathen, einen Ehevertrag miteinander vereinbart und am 9. October c. zu Protocoll des Waisengerichts angezeigt haben, inhalts dessen für ihre Ehe die zufolge Art. 79 l. c. die für Ehegatten, welche für ihre Person der Stadtgerichtsbarkeit unterworfen sind, angeordnete allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschlossen sein und vielmehr jedem von ihnen, sowohl über das in die Ehe zu bringende als auch das während derselben wie immer zu erwerbende resp. Vermögen jeglicher Art die freie Disposition unter Lebenden und auf den Todesfall zustehen, keiner von beiden mit seinem Vermögen für die Schulden des anderen einzustehen verpflichtet sein und keinem der Ehegatten ein gesetzliches Erbfolgerecht in den Nachlaß des anderen zustehen soll. Nr. 712. 2

Riga-Rathhaus, den 16. October 1880.

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts werden alle Polizei-Autoritäten hierdurch aufgefordert, nach dem Jacobstädtschen Meschtschanin Terenty Papkow, welcher einer urtheilsmäßigen Gefängnißhaft zu unterziehen ist, Nachforschungen anstellen zu lassen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich hierher einliefern zu wollen.

Riga-Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 17. October 1880. Nr. 3661. 1

Sämmtliche Polizei-Behörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch zu ersuchen, den wegen Diebstahls einer Kuh hierselbst in Untersuchung zu ziehenden, aus der Lennewardenschen Ziegelei entflohenen Pawel Buchastow im Ermittelungsfalle diesem Ordnungsgerichte einzuliefern. Nr. 9118. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 21. October 1880.

---

20. числа текущаго Октября, около 7 часовъ вечера, между вокзаломъ Рижско-Динабургской желѣзной дороги и Почтовою Конторою, утеряна казенная печать Рижской Губернской Почтовой Конторы подъ № 2 для страховой корреспонденціи.

Объявляя печать эту недѣйствительною, прошу нашедшаго оную, немедленно представить ее въ мѣстную Полицію или ко мнѣ, предваряя, что если нашедшій не представитъ печать въ указанное мѣсто, то въ случаѣ обнаруженія сего, подвергнется, за сокрытіе, отвѣтственности по законамъ.

Управляющій Почтовою частію въ Лифляндской губерніи: *А. Святскій.*

Von der Schloß-Ronneburgschen Gemeinde-Verwaltung werden die zu dieser Gemeinde verzeichneten, seit mehreren Jahren verschollenen Gemeindeglieder

Andsch Kuhlis,
Peter Muischneek,
Georg Nehtken,
Otto Nehtken,
Peter Skrasts,
Peter Stallun un
Karl Lienewald

hierdurch aufgefordert, bei dieser Gemeinde-Verwaltung, behufs Entrichtung ihrer restirenden Abgaben, sich zu melden, widrigenfalls dieselben aus der Gemeinde werden ausgeschlossen werden.

Schloß-Ronneburg, am 20. September 1880.
Nr. 475. 2

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Walk-Wendenschen Kreise und Ermesschen Kirchspiele

belegenen priv. Gutes Wiegandshof werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien hierdurch ergebenst ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde gehörigen paßlos vagabondirenden Julins Uhdre, welcher bisher nicht zu ermitteln gewesen ist und seine Krons- und Gemeindeabgaben schuldet, Nachforschungen anstellen und selbigen im Ermittelungsfalle der Wiegandshofschen Gemeinde-Verwaltung zufertigen zu wollen.

Julius Uhdre ist 24 Jahre alt, unverheirathet, versteht das Schlosser-Handwerk und lebte in Riga.

Wiegandshof-Gemeinde-Verwaltung, am 8. October 1880. Nr. 151. 1

Pahri nedelas atpakal ir weens melns sirgs atrasts, kas to pasaudejis, tas lai wiswehlak lihds 10. November sch. g. ar skaidrahm peerahdischanahm peemeldejahs pee parakstijuschahs pagasta waldibas, kur pret isdohschanu atlihdsibu tas sirgs tam warehs tikt isdohts. Nr. 587. 2

Katwaru pag.-wald., 13. Oktober 1880.

Teem Rigâ dsihwodameem scha 1880 g. Intschkaln muischas rekrutu lohsineekeem, kâ:

Jahn Jahna dehlam Silling,

Mikkel Jahna dehlam Tehraud,

Alfred Heinrich Jakoba dehlam Specht

teek sche sinams darihts, kâ teem jascheem tanî 12. November 1880 jastajahs Rigâ rekruschu fanemschanas komisionei preekschâ pee lohsu wilkschanas. Nr. 112. 1

Intschkalnmuischâ, tanî 15. Oktober 1880.

Прокламы. Proclame.

Nachdem der Herr dimittirte Rittmeister Gregor von Helmersen am 16. September c. hierselbst angezeigt, daß er die ihm angezeigtermaßen abhanden gekommenen extradirten Krepost-Originale von dreien, von dem Constantin Sotschewanow ausgestellten, auf das Gut Aulenberg ingrossirten Obligationen von resp. 1100, 2000 u. 3000 Rbl. S. wieder aufgefunden habe, auch beregte Obligationen hierselbst producirt hat, wird von dem Livländischen Hofgericht hierdurch bekannt gemacht, daß das auf desfallsiges Ansuchen des genannten Herrn Gregor von Helmersen von diesem Hofgerichte unterm 31. Juli c. sub Nr. 4356 erlassene und in der Livländischen Gouvernements-Zeitung am 11., 13. und 27. August c. sub Nris. 92, 93 und 99 inserirt gewesene Proclam wegen Mortification beregter Krepost-Originale der auf das Gut Aulenberg ingrossirten Obligationen von resp. 1100, 2000 und 3000 Rbl. S. nunmehr zu cessiren hat. Nr. 5684. 1

Riga-Schloß, den 10. October 1880.

Vom Rigaschen Vogteigerichte werden mit Genehmigung des Rigaschen Raths Alle Diejenigen, welche an den in Concurs gerathenen Rigaschen Kaufmann 2. Gilde John Miller Moffat, in Firma John Moffat & Co., irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und bzw. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bzw. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, bzw. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 6. October 1880. Nr. 1090. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Karl Grentschewitsch, als Miteigenthümer des im Jürgensburgschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Schloß Jürgensburgschen Leyes-Spehlen-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die ideelle Hälfte des zum Gehorchslande des Gutes Schloß Jürgensburg gehörigen Leyes-Spehlen-Grundstückes mit den zu ihr gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselbe dem Karl Turke als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Leyes-Spehlen-Gestade bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung dieser Gesindeshälfte nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die in Rede stehende ideelle Hälfte des Leyes-Spehlen-Gesindes sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Karl Turke für den Kaufpreis von 1750 Rbl. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, so daß Käufer fortan alleiniger Eigenthümer des ganzen Leyes-Spehlen-Gesindes wird. Nr. 814. 1

Wolmar, den 10. October 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Jacob Breede und Spritz Paukschen als Vormünder der unmündigen Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Naukschenschen Jaun-Peitan-Gesindes, Namens Spritz, Truhte, Otto und Edde Preede, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Naukschen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Jaun-Peitan-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Jaun-Peitan, groß 12 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Spritz Breede, für die Summe von 3220 Rbl. Nr. 817. 2

Wolmar, den 10. October 1880.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hierselbst gefällte Locationsurtheil des insolventen hiesigen Kaufmanns Georg Aerfeldt am 7. November d. J. Mittags um 12 Uhr hierselbst in vim publicati verlesen werden und nach widerspruchslosem Ablauf der Fatalien rechtskräftig geworden sein wird.

Daher werden sämmtliche Concursgläubiger, wie auch der Gemeinschuldner und überhaupt alle Diejenigen, welche ein rechtsbegründetes Interesse an der Sache haben, hierdurch aufgefordert, zur Anhörung solchen Urtheils an dem obbezeichneten Tage hierselbst zu erscheinen. Nr. 1099. 2

Fellin-Rathhaus, den 16. October 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Bernhard Baron Stackelberg, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Immafer hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Immafer ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adel. Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. April 1881, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Kaddastikko Nr. 15, groß 22 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Märt Proosmann, für den Preis von 4500 Rbl.
2) Sappi Nr. 20, groß 19 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Jurri Kits, für den Preis von 4300 Rbl.
3) Luka Nr. 31, groß 18 Thlr. 7 Gr., dem Bauer Hans Rabba, für den Preis von 4200 Rbl.
4) Wahhe Nr. 35, groß 7 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Hans Koß, für den Preis von 2300 Rbl.
5) Rabbasaare Nr. 37, groß 16 Thlr. 50 Gr., dem Bauer Mart Ehrberg, für den Preis von 3400 Rbl.
6) Undiango Nr. 40, groß 18 Thlr. 82 Gr., dem Bauer Ado Rosa, für den Preis von 3900 Rbl.
7) Türgi Nr. 43, groß 13 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Jaan Lettens, für den Preis von 3200 Rbl.
8) Awiko Nr. 44, groß 13 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Karel Türk, für den Preis von 2800 Rbl.
9) Pilli Nr. 45, groß 16 Thlr. 24 Gr., dem Bauer Jaan Sild, für den Preis von 3300 Rbl.
10) Uppi Nr. 47, groß 35 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Michel Kolk, für den Preis von 8000 Rbl.
11) Nüne Nr. 48, groß 21 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Mart Lauk, für den Preis von 4300 Rbl.
12) Rabbasse Nr. 49, groß 18 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Tönnis Leis, für den Preis von 4100 Rbl.
13) Kitsetiwa Nr. 50, groß 15 Thlr. 70 Gr., dem Bauer August Tabbur, für den Preis von 3800 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 10. October 1880. Nr. 1736. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Erbbesitzerin des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes publ. Laiksaar, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. April

1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Tuba Nr. 16, groß 339 Loofstellen 11¼ Kappen, dem Bauer Jakob Kandrun, für den Preis von 3605 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 10. October 1880. Nr. 1743. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Karl Oja, Erbbesitzer eines Theils des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Wagenküll belegenen Grundstücks Peide Nr. 4, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm der ihm eigenthümlich gehörige Antheil an dem unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieser Theil des Grundstücks mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und des Herrn Besitzers von Wagenküll, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. April 1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

der dem Karl Oja gehörige Theil des 27 Thlr. 2 Gr. Bauer- und 3 Losst. 17 Kapp. Hofesland großen Grundstücks Peide Nr. 4, dem Jaan Oja, als Erbbesitzer des anderen Theils beregten Grundstücks, für den Preis von 2045 Rbl. S.

Publicatum Fellin-Kreisgericht, den 10. October 1880. Nr. 1750. 3

Das Böcklershofsche Gemeindegericht fordert hierdurch alle Diejenigen, welche wider die Adoption des Märt Uniwer, Sohnes des Peter Uniwer, seitens des Märt Warblane irgend welche Einreden zu erheben haben, auf, solche binnen 3 Monaten a dato bei diesem Gemeindegerichte zu verlautbaren, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist die Adoption gemäß der desbezüglich bestehenden Gesetze bewerkstelligt werden wird. Nr. 242. 3

Böcklershof, den 15. October 1880.

Kad tas pee scho pagastu peederigs Dahw Sander, kuram pascham neweena behrna naw sawu meesigu brahla dehlu Peteri, dsim. tai 26. Nowember 1865 g., pehz scheienes weetneekpulka protokola no 8. Dezember 1876 g. Nr. 39 sew par dehlu un apgahdneeku norakstiht lizis, tad teek wisi un katris, kam pret scho adopteereschanu kas ko preti runaht, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, no apakschraktitas deenas, pee scho pagastwaldibu peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet schi adopteereschana par spehkâ palikuschu ustureta. Nr. 418. 3

Kaugurmuischas pag.-wald., 14. Oktober 1880.

Druweenas pagasta teesa zaur scho dara sinamu, ka ta scheienes Tihrumneekleiwu mahjâ dsihwodama atraitne Eewa Sahber, kurai paschai dehla naw, peenem sawu dehla-dehlu Jahni Sahber, dsim. 28. Mai 1862, sew behrna weetâ par dehlu un apgahdneeku, ka tas scheienes pagasta teesas protokol-grahmatâ no 13. Mai sch. g. sem Nr. 79 ir norakstihts tizis, tadehl teek wisi, kureem pret scho adopteereschanu kahdas pretoschanahs buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, pee schihs pagasta teesas usdohtees, wehlakas pretoschanas netiks eewehrotas, bet adopteereschana paliks spehkâ. Nr. 307. 2

Druweenas pag.-teesâ, 30. Oktober 1880.

Kad tas scheienes Dsirkten mahjas peedsihwotajs Mikel Sarin, wina seewa Trihna, kureem paschem behrna naw, ir Dsirkten mahjas puskaimneeka Jahn Grahwelsin un wina seewas Annas dehlu Kahrli, 8 gadus wezu, sewim par dehlu peenehmuschi un to pee schihs teesas tai 18. September s. g. protokolî sem Nr. 232 norakstiht likuschi, tadehl tohp wisi tee kam pret scho adopteereschanu kahda pretoschanahs buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 10. April 1881, pee schihs walsts teesas usdohtees, wehlakas pretoschanahs wairs neklausihs, bet adopteereschana paliks spehkâ.

Dauguku walsts-teesâ, 10. Oktober 1880. Nr. 187. 1

Торги. Torge.

Виленское Окружное Интендантское Управленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на поставку въ будущемъ 1881 году провіанта въ Виленскомъ Окружномъ Совѣтѣ назначены торги: для губерній Лифляндской, Курляндской и Сувалкской 18. Ноября, Минской и Могилевской 20. Ноября, Гродненской и Витебской 25. Ноября, Виленской и Ковенской 27. Ноября и на овесъ для лагерей и фуражъ по Сувалкской губерніи 2. Декабря текущаго года. № 37754. 3

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго Суда Оноприенко, жительствующій во 2 части г. Витебска на малой Могилевской улицѣ, въ домѣ Котырло, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежныхъ претензій: купца Самуила Зынова Левита въ суммѣ 6975 р. съ % съ неустойкою и Рѣжицкаго мѣщанина Иссера Тогера въ суммѣ 600 р. съ % будутъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго Суда въ 13. день Декабря 1880 г. въ 10 часовъ утра принадлежащіе купцу Захарію Лейбову Залкинду: 1) трехъ этажный каменный съ подвалами 11 оконный домъ съ каменнымъ двухъ этажнымъ на дворѣ флигелемъ, съ общимъ на дворѣ колодцемъ и общею землею въ количествѣ 108 кв. саж., состоящіе во 2 части г. Динабурга по Петербургской улицѣ въ IX. кв. на участкѣ №№ 49 и 50 и оцѣнены въ 28,000 руб. с.; 2) двѣ каменныя двухъ этажныя съ подвалами лавки подъ № 11 и 12 съ двухъ этажнымъ каменнымъ съ погребами флигелемъ на дворѣ и общимъ дворомъ, состоящіе во 2. же части гор. Динабурга въ IX. кв. въ старомъ гостинномъ дворѣ по Александро-Невской улицѣ подъ №№ 11 и 12 и оцѣнены 12,000 руб. сер., съ каковыхъ цѣнъ и начнутся публичные торги. Означенное выше имущество находится въ арендномъ содержаніи по контрактамъ и состоитъ въ залогѣ, о количествѣ котораго, равно какъ и о казенныхъ взысканіяхъ, недоимкахъ, ссудахъ и запрещеніяхъ собираются свѣдѣнія; бумаги относящіяся до продажи будутъ открыты въ канцеляріи палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 527. 1

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявляетъ симъ, что на отдачу въ новое арендное содержаніе нижепоименованныхъ казенныхъ мызъ Курляндской губерніи, считая съ 23. Апрѣля 1881 года и оброчныхъ статей Лифляндской и Курляндской губерній, считая съ 1. Января 1881 года, будетъ произведенъ одинъ рѣшительный торгъ, безъ переторжки.

№	Названіе оброчныхъ статей.	Земли: усадебной и пахатной. (Десятины)	сѣнокосной. (Десятины)	пастбищной. (Десятины)	Торги начинаются съ Руб.	К.	Оцѣночная стоимость строеній. Руб.	На сколько лѣтъ.	Гдѣ будетъ производиться торгъ.
	2. Декабря 1880 года.								
	Курляндской губерніи.								
	Добленскаго уѣзда.								
1	Мыза Добленъ съ корчмою . . .	136,01	12,23	85,13	1500	—	10000	18	Въ г. Ригѣ въ присутствіи Управленія Государственными Имуществами.
2	„ Панкельгофъ съ корчмою	144,62	26,87	51,37	755	-	7600	18	
3	„ Циммернъ съ корчмою . .	154,12	39,72	50,29	1150	—	7700	24	
	Лифляндской губерніи.								
	Рижскаго уѣзда.								
4	Динаминдскій питейный домъ . .	—	—	—	615	—	7500	12	
	8. Декабря 1880 года.								
	Курляндской губерніи.								
	Туккумскаго уѣзда.								
5	Мыза Абаусгофъ съ корчмою . .	157,24	43,52	18,99	1500	—	11365	18	
	Баускаго уѣзда.								
6	Мыза Витвенгофъ съ 2 корчм. .	59,10	36,55	42,97	310	—	4220	18	
	Фридрихштатскаго уѣзда.								
7	Мыза Каркельнъ съ 2 корчмами	60,62	23,18	13,55	1000	—	5830	18	
8	Мыза Берггофъ при Вальгофѣ съ корчмою	74,04	48,66	49,20	500	—	5200	18	
	Лифляндской губерніи.								
	Рижскаго уѣзда.								
9	Динаминдская лѣсная гавань . . .	3355 кв. саж.			61	—	—	12	
10	Сѣнокосъ Мемме	—	55,33	—	385	—	205	12	
	28. Ноября 1880 года.								
	Лифляндской губерніи.								
	Дерптскаго уѣзда.								
11	Кавелехтская корчма Пори . . .	0,87	0,10	0,03	100	—	315	12	При Кавелехтскомъ волостномъ Правленіи.
	Курляндской губерніи.								
	Гольдингенскаго уѣзда.								
12	Эденская водяная мельница . . .	6,09	1,32	2,05	480	—	2500	24	При Гольдингенскомъ Гауптманскомъ Судѣ.

1) Желающіе торговаться обязаны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, не позже 11 часовъ утра, назначеннаго для торга объявленія съ надлежащими залогами и свидѣтельствами о званіи. Залогъ требуется въ размѣрѣ годовой арендной суммы и третьей части стоимости строеній.

2) Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, съ точнымъ соблюденіемъ условій, изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Гражд. Зак., изд. 1857 г.

3) Торги будутъ рѣшительные, безъ переторжки.

4) Подробныя арендныя условія и описаніе оброчныхъ статей и мызъ, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ г. Ригѣ,

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung von Kronsgütern, im Kurländischen Gouvernement, gerechnet vom 23. April 1881 ab, und von Obrockstücken im Kur- und Livländischen Gouvernement, gerechnet vom 1. Januar 1881 ab, in den unten näher bezeichneten Ortschaften ein entscheidender Torg ohne Peretorg abgehalten werden wird.

№	Benennung der Kronsbesitzlichkeiten.	Ländereien. Garten- und Ackerland.	Ländereien. Wiesen.	Ländereien. Weiden.	Der Torg beginnt von S.-Rbl. ab. Rbl.	K.	Werth der Gebäude. Rbl.	Dauer der Arrende.	Wo der entscheidende Torg abgehalten werden wird.
		Deßjätinen.							
	Am 2. December 1880.								
	Im Kurländischen Gouvernement, Doblenschen Kreise.								
1	Krongut Doblen mit 1 Kruge . . .	136,01	12,23	85,13	1500	—	10000	18	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
2	Krongut Pankelhof mit 1 Kruge .	144,62	26,87	51,37	755	—	7600	18	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
3	Krongut Zimmern mit 1 Kruge . .	154,12	39,72	50,29	1150	—	7700	24	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
	Im Livländischen Gouvernement, Rigaschen Kreise.								
4	Trinkhaus in der Stadt Dünamünde	—	—	—	615	—	7500	12	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
	Am 8. December 1880.								
	Im Kurländischen Gouvernement, Tuckumschen Kreise.								
5	Krongut Abaushof mit 1 Kruge .	157,24	43,52	18,99	1500	—	11365	18	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
	Bauskeschen Kreise.								
6	Krongut Wittwenhof mit 2 Krügen	59,10	36,55	42,97	310	—	4220	18	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
	Friedrichstädtschen Kreise.								
7	Krongut Karkeln mit 2 Krügen . .	60,62	23,18	13,55	1000	—	5830	18	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
8	Krongut Berghof bei Wallhof mit 1 Kruge	74,04	48,66	49,20	500	—	5200	18	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
	Im Livländischen Gouvernement, Rigaschen Kreise.								
9	Dünamündescher Holzhafen	3355 Q.-Sasch.		—	61	—	—	12	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
10	Memme Heuschlag	—	55,33	—	385	—	205	12	In der Stadt Riga im Locale der Baltischen Domainen-Verwaltung.
	Am 28. November 1880.								
	Im Livländischen Gouvernement, Dörptschen Kreise.								
11	Kawelechtscher Porri-Krug	0,87	0,10	0,03	100	—	315	12	Bei der Cawelechtschen Gemeinde-Verwaltung im Dörptschen Kreise.
	Im Kurländischen Gouvernement, Goldingenschen Kreise.								
12	Edsnsche Wassermühle	6,09	1,32	2,05	480	—	2500	24	Beim Goldingenschen Hauptmannsgericht.

1) Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torgs, nicht später als bis 11 Uhr Vormittags, zugleich aber auch ihre Standesbeweise und die erforderlichen Saloggen beizubringen. Der Salog muß die Jahresarrendesumme und den dritten Theil des taxirten Werthes der Gebäude betragen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I, Swod der Civilgesetze vom Jahre 1857 entgegengenommen.

3) Es wird nur ein entscheidender Torg, ohne Peretorg, abgehalten werden.

4) Die ausführlichen Arrendebedingungen, sowie die Beschreibungen der Güter und Obrockstücke können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainen-Verwaltung in Riga, eingesehen werden.

Nr. 5026. 3

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird auf Unterlegung des 5. Dörptschen Kirchspielsgerichts und des Herrn V. von Stryk, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

1) das im Werroschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele unter dem Gute Rappin belegene 18 Thlr. 13 Groschen große Grundstück Hollope und
2) das im Walkschen Kreise und Luhdeschen Kirchsplele unter dem Gute Luhde-Großhof belegene 41 Thlr. $31^{52}/_{112}$ Groschen große Grundstück Mae-Keiser und Piiri

am 19. Norember c., 11 Uhr Vormittags, hierselbst versteigert werden sollen, der Meistbot aber am 20. November c. um dieselbe Zeit stattfinden wird.

Die Bedingungen bei diesem öffentlichen Verkauf sind folgende:

1) soll durch diesen öffentlichen Verkauf das Verhältniß der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zu jedem dieser ei zelnen Gesinde rückstchtlich der auf denselben ruhenden Pfandbriefschuld in keiner Weise alterirt werden,
2) der auf die Pfandbriefschuld bei der Estnischen Districts-Direction angesammelte Tilgungsfond soll in der Meistbotsumme nicht inbegriffen sein, sondern nach desfallsiger Bescheinigung außer der Meistbotsumme baar gezahlt werden,
3) soll Meistbieter gehalten sein, auf das erstandene Gesinde sofort nach erhaltenem Zuschlage dreihundert Rbl., den übrigen Meistbotschilling aber sammt angesammeltem Tilgungsfond binnen 3 Wochen vom Tage des Meistbots ab gerechnet, zu liquidiren,
4) soll das vorhandene eiserne Inventar nach einem vom Gemeindegericht aufgestellten Verzeichniß mit dem Gesinde versteigert und die Meistbotsumme dafür in der Meistbotsumme für das Grundstück selbst inbegriffen sein,
5) soll Meistbieter sich das betreffende Gesinde binnen 3 Wochen a dato des Meistbots, nach erfolgter Liquidation zuschreiben lassen,
6) soll Meistbieter verpflichtet sein, das fehlende oder mangelhafte eiserne Inventar anzuschaffen resp. zu ergänzen,
7) hat Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung am 20. November c. baar zu erlegen.

Die betreffenden Gemeindeverwaltungen sind diesseits angewiesen, die oben angeführten Gesinde in ihren Grenzen und Gebäuden sowie den etwaigen Viehbestand, Ackergeräthschaften 2c. etwaigen Kaufliebhabern am 18. November c. von 10 bis 2 Uhr zu zeigen. Die Charten der Gesinde sowie der Schuldenbetrag, mit welchem die Gesinde belastet und die Höhe des angesammelten Tilgungsfonds sind im Dorpatschen Kreisgericht vom 15. November c. ab, in der Canzellei einzusehen.

Dorpat, Kreisgericht am 6. October 1880.

Nr. 1446. 2

Полоцкое городское полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что согласно постановленія своего состоявшагося 9. числа Сентября сего года въ присутствіи своемъ 15. Декабря сего года будутъ производиться торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу каменнаго одноэтажнаго дома съ подваломъ и принадлежащими къ оному строеніями на собственной землѣ, состоящаго въ 1. кварталѣ города Полоцка, на Плиговской улицѣ, принадлежащаго Полоцкому купцу нынѣ покойному Залману Свердлову, на пополненіе казенныхъ и частныхъ взысканій, въ количествѣ въ общей цифрѣ за сумму 3867 руб. 1/4 коп., и по справкѣ какія еще окажутся, имущество это оцѣнено въ 940 рублей.

Желающіе участвовать при торгахъ приглашаются въ присутствіе полицейскаго Управленія на выше означенное число, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги до продажи сей относящіяся.

№ 5792. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Rigaer Börsen-Bank.

Bei der Rigaer Börsen-Bank ist die Anzeige gemacht worden, daß der zu Gunsten des August Wabbulneek ausgestellte **Einlageschein Lit. H. Nr. 21687** vom 17. Januar 1876, groß 500 Rbl. **abhanden gekommen** und werden demnach von der Rigaer Börsen-Bank, nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der obengenannten Person ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Riga, den 14. October 1880. Nr. 72.

Das Directorium.

Rigaer Börsen-Bank.

Bei der Rigaer Börsen-Bank ist die Anzeige gemacht worden, daß der zu Gunsten der Frau **Henriette Hirsch, geb. Gärtner**, ausgestellte **Einlageschein Litt. H. Nr. 31086** vom 20. Mai 1878, groß 100 R., **abhanden gekommen** und werden demnach von der Rigaer Börsen-Bank, nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts, Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsen-Bank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der obengenannten Person ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Riga, den 14. October 1880. Nr. 74.

Das Directorium.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind **von den** Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Dienstokladisten Woldemar Puschpur am 15. December 1879 Nr. 1201 ertheilte, bis zum 1. Januar giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Iwan Fedorow am 13. Januar 1879 Nr. 1552 ertheilte, bis zum 13. Februar 1879 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Zunftokladisten Georg Sunde am 13. Juli 1876 Nr. 9439 ertheilte, bis zum 13. August 1876 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою Рига, 27. Октября 1880 года